

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018
über die Sitzung des Finanzausschusses am 26. Januar 2016

Tagungsort: Sitzungszimmer, Rathaus Lensahn

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Sarau als Vorsitzender
2. Gemeindevertreterin Klemens
3. Gemeindevertreter Köhn
4. Gemeindevertreter Langneff
5. Gemeindevertreter Puschmann
6. Gemeindevertreter Schröder
7. Gemeindevertreter Westensee

Bürgermeister Winter

Bürgervorsteher Schüller ab 19.20 Uhr (TOP 4)

Gemeindevertreter Gangl

Gemeindevertreter Schöning

Büroleiter Herr van Bühren

1 ZuhörerIn

Herr Bendt als Protokollführer

Frau Koslowski fehlt entschuldigt

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Herr Sarau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 12.01.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Antrag von Herrn Sarau wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt erweitert (*):

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7/2013 – 2018 vom 15.12.2015
3. Ausübung eines Vorkaufsrechtes (*)
4. Ankauf eines Einfamilienhauses (*)
5. Haushalt 2016
6. Anfragen / Mitteilungen

Auf Antrag von Herrn Sarau wird die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 3 einstimmig ausgeschlossen.

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 7/2013 – 2018 vom 15.12.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Ausübung eines Vorkaufsrechtes

Zu Punkt 4: Ankauf eines Einfamilienhauses

Das Gebäude Kirchenkoppel wird am 03.02.2016 zwangsversteigert. Der Verkehrswert des Gebäudes ist mit 181.000 EUR festgesetzt. In dem Gebäude sind zurzeit 2 Flüchtlings-Familien untergebracht. Probleme mit der Nachbarschaft hat es bisher nicht gegeben. Im Falle einer Ersteigerung durch einen Dritten besteht die Gefahr, dass der neue Eigentümer entweder die Miete deutlich erhöht und aber einen Eigenbedarf anmeldet. Herr Winter und Herr van Bühren stellen daher den Antrag im Rahmen der Zwangsversteigerung bis zum Betrag 155.000 EUR mitzubieten zu dürfen, um den Wohnraum für die beiden Familien zu sichern. Frau Hiller hat sich das Gebäude angesehen und kleine Unterhaltungsrückstände in Höhe von ca. 10.000 EUR festgestellt. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Finanzausschuss ermächtigt den Bürgermeister einstimmig in der Versteigerung des Gebäudes bis zu 155.000 EUR mitzubieten. Die entsprechenden Haushaltsmittel inkl. Unterhaltungsarbeiten und Gebühren sind mit 180.000 EUR entsprechend in den Haushalt 2016 einzustellen. Die Mieteinnahmen werden mit 1.100 EUR/Monat, also 11.000 EUR für 2016 und 13.200 EUR für die Folgejahre eingeplant.

Zu Punkt 5: Haushalt 2016

Herr Winter und Herr Bendt erläutern den vorgelegten Haushaltsentwurf 2016. Auf folgende Punkte wird besonders hingewiesen:

- Entwicklung der Steuererträge
- vorgesehene Investitionen in 2016
- Entwicklung der liquiden Mittel

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

- | | |
|----------------|--|
| 111005.0290000 | Erwerb sonstige unbebaute Grundstücke
von bisher 0 EUR auf nunmehr 100.000 EUR
(siehe Punkt 3 der Tagesordnung) |
| 111005.0311000 | Ankauf eines Einfamilienhauses
von bisher 0 EUR auf nunmehr 180.000 EUR
(siehe Punkt 4 der Tagesordnung) |
| 111005.4411000 | Mieten
von bisher 15.000 EUR auf nunmehr 26.000 EUR
(siehe Punkt 4 der Tagesordnung) |
| 111005.4541000 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögens-
gegenständen
von bisher 0 EUR auf nunmehr 100.000 EUR
(siehe Punkt 3 der Tagesordnung) |

Durch die o.g. Änderungen, insbesondere des Weiterverkaufs des Grundstückes (TOP 3) wird auch der ausgewiesene Fehlbedarf 2016 und die Entwicklung der liquiden Mittel entsprechend verändert.

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung den vorgelegten Haushalt 2016 zu verabschieden.

Zu Punkt 6: Anfragen / Mitteilungen

Herr Winter teilt mit, dass

- a) der Vertrag für den Ankauf der Grundstücke für das Interkommunale Gewerbegebiet in Gremersdorf am 25.01.2016 geschlossen wurde
- b) mit dem Bau der Unterkünfte für Asylbewerber auf dem Grundstück zwischen ARAL-Tankstelle und Kleingartenverein begonnen wird, sobald die Baugenehmigung vorliegt. Zurzeit werden vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt durch das Amt Lensahn.
- c) bei Beratungen in den Fraktionen zu Punkt 3 dieser Tagesordnung die Öffentlichkeit ebenfalls ausgeschlossen werden muss
- d) im Mai eine Sondersitzung des Zweckverbandes zur Breitbandversorgung stattfinden wird, wenn bis dahin die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens vorliegen. Es ist möglich, dass dann straßenweise entschieden werden muss, ob sich die Gemeinde an der Breitbandversorgung durch den Zweckverband beteiligt.

Frau Klemens fragt an, ob die Möglichkeit besteht die Unterlagen statt in Papierform elektronisch (Tablet) an die Gemeindevertreter auszuliefern. Herr Winter erklärt hierzu, dass alle Gemeindevertreter dem zustimmen müssten, von daher wird diese Möglichkeit nicht weiter verfolgt.

Vorsitzender
des Finanzausschusses

Protokollführer